

Datum:
Telefon: 0 233-30785
Telefax: 0 233-989 30785

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P 3.23

Anlage 3

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Gesundheit in der PERSPEKTIVE MÜNCHEN und Fortschreibung der Leitlinie Gesundheit“
(Sitzungsvorlage Nr.)

Gesundheitsausschuss am 22.09.2016
Vollversammlung am 19.10.2016

An das Referat für Gesundheit und Umwelt - RGU-CS

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 15.07.2016 zur Stellungnahme bis 01.08.2016 zugeleitet.

In der Vorlage werden vom Referat für Gesundheit und Umwelt folgende Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht:

Stellenschaffungen

0,5 VZÄ für SB Gesundheitsvorsorge der Fachrichtung Sonstiger Dienst (4. QE).

Stellenentfristungen

0,5 VZÄ für SB Gesundheitsvorsorge der Fachrichtung Sonstiger Dienst (Stelle Nr. V413343/II, derzeit befristet bis 31.12.2017, Finanzierung für 2017 erfolgt derzeit vorübergehend aus dem Referatsbudget).

Die vorgesehenen Kapazitätsausweitungen beruhen auf einer freiwilligen Aufgabe.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

Zu den in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage dem **Grunde nach zu.**

Das Personal- und Organisationsreferat empfiehlt den Beschluss einer Beschlussvollzugskontrolle zu unterziehen, um darzustellen, ob und wie die verfolgten Ziele erreicht werden konnten.

Begründung:

Für die strategischen Aufgaben im Rahmen des Konzeptes „Perspektive München“ inklusive der Leitlinienprozesse wurde zum 01.01.2013 eine 0,5 VZÄ Stelle in VGr. II (EGr. 13) geschaffen und bis 31.12.2016 befristet. Die Befristung der Stelle wurde im Vorgriff auf den Beschluss

mit Finanzierung aus dem Referatsbudget bis 31.12.2017 verlängert.
Aufgabe dieser Stelle ist die Fortschreibung der Leitlinie Gesundheit und der Leitprojekte.
Im Rahmen der Fortschreibung der Leitlinie Gesundheit kommen neue Aufgaben, u. a. Federführung und Koordination des referatsübergreifenden Fortschreibungsprozesses, Konzeption neuer Leitprojekte sowie Mitwirkung bei der Umsetzung und Konzeption der Öffentlichkeitsphase, hinzu.
Aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates kann der geltend gemachte Stellenbedarf dem Grunde nach anerkannt werden.

Eine Stellenbemessung nach dem Leitfaden für Stellenbemessung für das Konzept „Leitlinie Gesundheit“ ist nur sehr schwer bzw. nur bedingt möglich. Es handelt sich hier nicht um Bereiche bzw. Sachverhalte, bei denen anhand von Fallzahlen oder Mengengerüsten die Kapazitätsausweitung klar definiert und begründet werden können. Vielmehr sind hier komplexe und konzeptionelle bzw. betreuungsintensive Aufgaben mit zahlreichen Schnittstellenproblematiken und hohem Koordinations- und Abstimmungsaufwand zu leisten. Die Aufgabenerbringung erfolgt hier deshalb im Sinne des Maximalprinzips.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewöhnliche Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.